Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 232: Runde 4: Takeshi vs. Akira - Teil II

In der 4. Runde der laufenden Hoenn-Liga-Meisterschaften bekam es Takeshi mit dem 16-jährigen Akira aus Baumhausen City zu tun. Zunächst schickte unser kleiner Freund sein Sumpex gegen Akiras Psiana ins Gefecht, das Takeshis alter Schützling auch knapp für sich entscheiden konnte. Als Akira schließlich zu einem Despotar griff, entschied sich Takeshi dafür, ein fitteres Pokémon in den Kampf zu schicken, weswegen er Sumpex gegen sein Tentoxa austauschte. Despotar und Tentoxa lieferten sich in der Folge ein erbittertes Kräftemessen, das letzten Endes keiner von beiden für sich entscheiden konnte, da sich Tentoxa und Despotar gegenseitig K.O. schlugen. Takeshi schickte infolgedessen erneut sein angeschlagenes Sumpex in den Kampf, wohingegen Akira zu seinem letzten, aber zugleich stärksten Pokémon greifen musste: Tropius! Kaum war dieses aus dem Pokéball erschienen, bemerkte Takeshi geschockt, dass er dieses Pokémon noch nie zuvor gesehen hatte. Auch wenn er nun im Vorteil ist, da er noch über 2 Pokémon verfügt, so muss er dennoch höllisch aufpassen, gerade weil er Tropius nicht kennt!

Wie angewurzelt stand Takeshi angespannt da und dachte sich innerlich: „Was ist das für ein Pokémon? Und was für ein Element könnte es haben? Diese Blätter an seinem Körper...ob es vielleicht ein Pflanzen-Pokémon ist? Wenn ja, wäre das schrecklich. Sumpex hätte mit seiner vierfachen Schwäche gegen Pflanzen-Attacken keine Chance. Mir bleibt nichts anderes übrig, als die Initiative zu ergreifen, wenn ich diesen Kampf gewinnen will.“

Just in diesem Moment hob der Schiedsrichter schließlich seine beiden Fahnen an und erklärte lautstark: „Die nächste Runde wird zwischen Sumpex und Tropius ausgetragen. Der Kampf kann weitergehen.“

„Okay, legen wir los! Sumpex, Hydropumpe!“, schrie Takeshi nun energisch, woraufhin Sumpex umgehend seinen Mund bis zum Anschlag öffnete und energiegeladen „Peeeeex!“ schrie. Infolgedessen kam ein gewaltiger, druckvoller Wasserstrahl aus Sumpex' Mund geschossen, welcher ungeheuer schnell direkt auf das gegnerische Pokémon zuflog. Akira reagierte jedoch sofort, indem er energisch befahl: „Tropius, schnell! Flieg nach oben!“ Just in diesem Moment breitete Tropius urplötzlich die langen Blätter auf seinem Rücken wie Flügel aus und schlug so heftig mit ihnen, dass es binnen weniger Sekunden in die Luft emporstieg, weswegen der Wasserstrahl von Sumpex völlig ins Leere ging.

„Suum?“, sagte Sumpex aufgrund dessen ganz entsetzt, während Takeshi die Augen weitete und sichtlich schockiert rief: „Gaah! Es...es kann fliegen? Wie kann das sein?“ „Haha! Sehr gut, Tropius, und jetzt Rasierblatt!“, befahl Akira derweil munter weiter, woraufhin Tropius erneut heftig mit seinen blätterartigen Flügeln zu schlagen begann. Das hatte diesmal jedoch zur Folge, dass unter seinen langen, flügelartigen Blättern zahlreiche grüne, messerscharfe Blätter geschossen kamen, die rasend schnell auf Sumpex zusteuerten. Noch ehe Takeshi und sein Pokémon verstanden, was da gerade vor sich ging, wurde Sumpex von einem Rasierblatt nach dem anderen erfasst, wobei es völlig überwältigt nach hinten taumelte und vor lauter Schmerzen lautstark „Suumpeex!“ schrie. Nur Sekunden später fiel es schließlich völlig benebelt um und rührte sich anschließend kein Stück mehr, weswegen der Schiedsrichter umgehend mit einer seiner Fahnen auf Akira zeigte und verkündete: „Sumpex kann nicht mehr weiterkämpfen, daher geht diese Runde an Tropius. Damit steht es 2:2.“

Sichtlich erfreut zeigte Akira seinem Pokémon nun das Victoryzeichen und sagte begeistert „Das war großartig, mein Freund.“, während Tropius beschämt von diesem Lob sogar leicht rot wurde. Takeshi stand derweil zitternd vor Ehrfurcht da und schaute sein Sumpex geschockt an, während seine Lippen unkontrolliert zitterten, da er einfach nicht in der Lage war, seine Fassungslosigkeit in Worte zu fassen. Daher dachte er sich innerlich ziemlich beeindruckt: „Unglaublich...Was für eine Geschwindigkeit...ich...ich konnte gar nicht reagieren. Verdammt...Jetzt ist mein Vorteil verspielt. Jeder von uns hat noch ein Pokémon, aber Sumpex konnte Tropius leider nicht mal einen Kratzer zufügen. Wie es aussieht, hatte ich Recht mit meiner Vermutung...Tropius scheint wirklich ein Pflanzen-Typ zu sein. Aber dazu noch ein Flug-Typ? So was hab ich echt noch nie gesehen. Tja...hätte ich das vorher gewusst, hätte ich Sumpex Eisstrahl einsetzen lassen, das hätte Tropius extrem zugesetzt. Aber was soll's, dafür ist es eh zu spät.“

Wortlos trat Takeshi nun aufs Kampffeld, was sämtliche Stadionszuschauer verwundert mit ansahen. Niemanden hatte es groß gewundert, dass Sumpex die ganze Zeit außerhalb des Pokéballs war, umso mehr erstaunte es sie aber, dass er es zum Ausruhen nicht mal in den Pokéball zurückholte. Stattdessen half Takeshi seinem Pokémon dabei, aufzustehen, und stützte es liebevoll mit aller Kraft ab, indem er Sumpex' rechten Arm um seinen Hals legte und es mit beiden Händen gut festhielt. Langsam gingen die beiden auf diese Weise zurück zur Coachingzone, während Sumpex mit enttäuschter Miene sagte: „Sum...Sum...pex...“ Takeshi setzte derweil jedoch ein fröhliches Lächeln auf und erwiderte: „Hehehe...Hey, Kumpel! Mach nicht so ein Gesicht! Du hast keinen Grund, enttäuscht zu sein, hörst du? Ich bin stolz auf die Leistung, die du hier abgeliefert hast. Glaub mir! Du hast Psiana besiegt und das war grandios. Ich kann schließlich nicht erwarten, dass du jeden Gegner im Alleingang platt machst. Hehe...unsere anderen Freunde sind immerhin auch noch da. Und glaub mir! Ich setze einen guten Freund ein, der deine Niederlage gegen Tropius wieder wettmachen wird.“

Sichtlich erstaunt schaute Sumpex seinen Trainer daraufhin an und legte schließlich ein sanftes Lächeln auf, weil es froh darüber war, solch motivierende Worte zu hören. Als sie endlich in der Coachingzone angekommen waren, setzte sich Sumpex erschöpft neben Takeshi auf den Boden, während dieser mit einem kampfeslustigen Lächeln einen Pokéball zückte. Diesen richtete er anschließend nach vorne und rief: „Echt beeindruckend, dein Tropius. Ich glaube, die letzte Runde wird verdammt

schwer. Aber ich vertraue auf das Pokémon, das ich jetzt einsetze.“ „Ja? Das ist gut, und das solltest du auch! Es wird garantiert nicht leichter. Also, zeig, was du zu bieten hast!“, erwiderte Akira darauf sichtlich gespannt, bis Takeshi seinen Pokéball schließlich energisch nach vorne warf und dabei rief: „Wie gut, dass ich dich für den heutigen Kampf angemeldet habe. Zeig ihnen, was du drauf hast, Schwalboss!“

Mehrere Male drehte sich der Pokéball nun in der Luft um die eigene Achse, bis er schließlich aufsprang und einen hellen Lichtstrahl freigab, der sich zu Schwalboss materialisierte, welches nun in der Luft seine Flügel ausbreitete und energiegeladen „Schwal, Schwalboss!“ rief.

„Auf faszinierende Weise hat Tropius Takeshis Sumpex eben in Rekordzeit mit nur einer Attacke besiegt, was natürlich auch auf den elementaren Nachteil eines Wasser/Boden-Pokémons wie Sumpex zurückzuführen ist. Nun schickt Takeshi sein letztes Pokémon, ein Schwalboss, in den Kampf. Meine Damen und Herren, wir dürfen gespannt sein, wie dieser Kampf ausgeht.“, fachsimpelte der Schiedsrichter nun mit vor Spannung vibrierender Stimme, bis der Schiedsrichter schließlich zum letzten Mal verkündete: „Die letzte Runde wird von Schwalboss und Tropius bestritten. Der Kampf möge weitergehen!“

Kaum war die letzte Runde endlich freigegeben, zeigte Takeshi entschlossen nach vorne und rief energisch: „Los, Schwalboss! Zeig ihnen deine Aero-Ass-Attacke!“ Schwalboss nickte infolgedessen und begann dann, rasend schnell mit seinen Flügeln zu schlagen, bis es schließlich anfang, mehrmals immer und immer wieder im gleichen Radius im Kreis zu fliegen. Nachdem es dies mehrere Male getan hatte, flog es, mit seinen Flügeln kerzengerade zur Seite ausgestreckt, plötzlich rasend schnell auf Tropius zu, bis es dabei solch eine Geschwindigkeit erreichte, dass es für das menschliche Auge unsichtbar wurde. Doch nur wenige Sekunden später tauchte es direkt unter Tropius wieder auf und rammte es dann von unten mit seinem Schnabel so hart, dass Tropius lautstark „Trooopiiiiuus!“ schreiend nach hinten geschleudert wurde.

Da sich Tropius dabei jedoch durch seinen vorherigen Angriff gegen Sumpex ohnehin in der Luft befand, nutzte Akira dies geschickt für einen Gegenangriff, indem er energisch rief: „Tropius, das ist nur ein kleiner Rückschlag. Zeig ihnen mal unsere Variante von Aero-Ass!“ Noch mitten in der Luft fing sich Tropius schließlich wieder, indem es heftig mit seinen Blätterflügeln schlug und sich somit abfederte, bis es auf einmal ebenfalls anfang, mehrmals im gleichen Rhythmus im Kreis zu fliegen. Während Schwalboss dies jedoch 5 mal getan hatte, benötigte Tropius nur 3 Kreisumdrehungen, um anschließend mit vollem Schwung auf seinen Gegner zuzurasen. Binnen Sekundenbruchteilen löste es sich dabei buchstäblich in Luft auf, woraufhin Takeshi jedoch selbstsicher lächelnd nach vorne zeigte und energisch konterte: „Ha, setzen wir etwas dagegen, Schwalboss! Windschnitt-Attacke nach geradeaus!“ „Schwal...Boooss!“, schrie Schwalboss daraufhin energiegeladen und schlug rasend schnell mit seinen Flügeln. Diese Flügelschläge waren so gezielt, so stark und so schnell, dass sie sogar die Luft spalteten und in Form kleiner Schnitte nach vorne flogen. Da Tropius frontal auf Schwalboss zuflog, hätte es zwangsläufig getroffen werden müssen. Als Takeshi jedoch bemerkte, dass Tropius einfach nicht auftauchte, sagte er mit einem gewissen Unbehagen: „Hey, da...da stimmt doch was nicht.“

Just in diesem Moment wurde Tropius direkt hinter Schwalboss wieder sichtbar und hatte dabei solch ein Tempo drauf, dass es Schwalboss kurz darauf mit voller Kraft nach vorne rammte, weswegen Schwalboss schmerzerfüllt aufschrie:

„Schwaaalboooss!“ Takeshi weitete derweil geschockt die Augen und rief entsetzt: „Waaas? A...A...Aero-Ass von hinten eingesetzt? So etwas habe ich noch nie gesehen.“

Während Schwalboss nun vor lauter Schmerz abstürzte und hart auf dem Boden aufprallte, verschränkte Akira zuversichtlich lächelnd die Arme und meinte: „Nicht schlecht, was? Das ist unsere ganz spezielle Technik. Es hat uns sehr viel Mühe und Zeit gekostet, die Aero-Ass-Attacke so zu trainieren, dass Tropius den Gegner von hinten angreifen kann. Denn dadurch verzögert sich die Attacke etwas mehr als beim normalen Aero-Ass. Tja, damit habt ihr nicht gerechnet, was? Aber das war erst der Startschuss für meine Strategie. Tropius, los! Wirbelwind!“

Kaum war Akiras Befehl ausgesprochen, bewegte Tropius seine Flügel erneut so rasant vor und zurück, dass sich aufgrund des entstehenden, heftigen Windes eine Art Tornado bildete, der nun über das Kampffeld fegte. Noch während Schwalboss schmerzerfüllt am Boden lag und sich krümmte, wurde es von diesem Wirbelwind erfasst und in der Folge wild und unkontrolliert in jenem Windstrudel hin und her geschleudert, wie ein Spielball. „Schwaaalboooss!“, schrie Schwalboss dabei merklich hilflos und verzweifelt, während Takeshi erschrocken „Schwalboss, neeeiii!“ rief.

Doch als wäre diese ausweglose Lage nicht schlimm genug, ballte Akira plötzlich siegessicher seine rechte Hand zur Faust und befahl: „Sehr gut, und jetzt Bodyslam!“ Noch während der Tornado auf dem Eisfeld wütete, flog Tropius geschwind direkt über die Öffnung des Wirbelwindes. Und wie es bei Wirbelstürmen nun mal üblich ist, ist es direkt in der Mitte eines Tornados meist am windstillsten. Aus diesem Grunde stellte Tropius schließlich seine Flügelschläge ein und nutzte dann sein Gewicht und die Fallgeschwindigkeit, um genau mittig in die Öffnung des Tornados hineinzustürzen. Dabei behielt es das hilflos umherwirbelnde Schwalboss genau im Blick, bis dieses ebenfalls für einen Augenblick durch die Mitte geschleudert wurde. Just in diesem Moment löste sich der Wirbelwind auf und Tropius krachte mit seinem riesigen Körper direkt auf Schwalboss' Rücken, weswegen dieses qualvoll aufschrie: „Booooooooooss!“ Wie ein Stein stürzte Schwalboss nun in Richtung Boden, das schwere Gewicht von Tropius mitten auf seinem Rücken. Schlimmerweise steuerte es dabei ungewollt direkt auf einen der vielen Eisfelsen zu, in den es unvermittelt hineinzukrachen drohte.

„Hehehe...Das war's.“, war sich Akira mit einem selbstbewussten Lächeln des Sieges bereits sicher, während Takeshi natürlich keinesfalls vorhatte, aufzugeben. Entschlossen rief er daher: „Schwalboss, ich weiß es, dass es mit so einer Last auf dem Rücken schwer ist, aber...Versuch, Agilität einzusetzen, bevor dich Tropius mit seinem Bodyslam in Grund und Boden stampft! Schneeeeeell!“ Noch immer raste Schwalboss mit dem schweren Tropius auf seinem Rücken ungebremst auf den Felsen zu, bis Schwalboss jedoch angestrengt die Augen schloss und energiegeladen „Schwaaalboooss!“ schrie. Just in diesem Moment löste es sich plötzlich im wahrsten Sinne des Wortes in Luft auf und flog kurze Zeit später zur Seite, wodurch es Tropius' schweres Gewicht endlich nicht mehr ertragen musste. Da dies jedoch kurz vor dem drohenden Aufprall passierte, krachte Tropius nun ungebremst in den Eisfelsen, wobei es schmerzerfüllt „Tropiiiiii!“ schrie. Infolgedessen wurde es unter den Trümmern des Eisfelsens begraben, welche es jedoch binnen kürzester Zeit wieder abschüttelte.

Während es damit beschäftigt war, nutzte Takeshi die Zeit, um einen weiteren Befehl zu geben: „Gut gemacht, Schwalboss. Setz jetzt Bohrschnabel ein!“ Kaum war der

Befehl ausgesprochen, setzte Schwalboss rasant zum Sturzflug an und raste dann ungebremst mit dem Schnabel voran auf seinen Gegner zu, während es energisch „Schwaaaaal!“ schrie. „Waahh! Tropius, pass auf, es kommt!“, rief Akira derweil schockiert, bis Schwalboss schließlich bei Tropius ankam und ihm mit voller Wucht seinen Schnabel in den Oberkörper rammte, weswegen sein Gegner schmerz erfüllt losschrie.

Doch kaum hatte Tropius diesen heftigen Treffer wegstecken müssen, rief sein Trainer verbissen: „Rrhh, rrhh...Lass dir das nicht gefallen! Schnell, Kugelsaat!“ „Uuaahh! Jetzt wird's holprig. Schwalboss, weich in die Luft aus!“, lenkte Takeshi jedoch sofort ein, woraufhin Schwalboss umgehend mit den Flügeln zu schlagen begann und in die Luft emporstieg. Unterdessen kniff Tropius noch vor Schmerz sein linkes Auge zu, visierte aber mit dem rechten Schwalboss an und feuerte ihm eine wahre Salve an kleinen, gelb leuchtenden Samenkörnern hinterher, die Schwalboss wie wahre Geschosse in die Luft verfolgten. Schwalboss flog jedoch rasend schnell und kerzengerade nach oben, wobei es nach hinten schaute, um den herannahenden Samenkörnern ausweichen zu können. Als Schwalboss schließlich solch eine Höhe erreicht hatte, dass die Samenkörner nicht mehr hinterher kamen, ballte Akira verbissen die Fäuste und rief: „Rrhh, dann eben anders. Los, Tropius! Hinterher! Nimm die Verfolgung auf und greif es mit Flügelschlag an!“

Tropius nickte infolgedessen und schlug dann umgehend mit seinen Blätterflügeln, um vom Boden abzuheben und ebenfalls in die Luft emporzusteigen. Anschließend flog es mit hoher Geschwindigkeit nach oben, wo Schwalboss es bereits mit einem selbstsicheren Lächeln erwartete.

Takeshi lächelte ebenfalls selbstbewusst und sagte leise vor sich hin „Ja, komm nur!“, woraufhin er schließlich lautstark rief: „Schwalboss, flieg vor Tropius davon!“ Schwalboss nickte infolgedessen und flog dann zur Seite, wobei es, von oben aus gesehen, gar nicht mehr über dem Kampffeld, sondern sogar schon über den zahlreichen Zuschauerrängen flog. Tropius flog natürlich hinterher, konnte jedoch mit dem Tempo von Schwalboss nicht mithalten, weswegen es natürlich auch keine Chance hatte, Flügelschlag gegen es einzusetzen.

Takeshi grinste sich derweil zufrieden eins und dachte sich innerlich: „Hehe...Sehr gut. Tropius soll Schwalboss ruhig folgen! Dadurch achtet es zu sehr auf Schwalboss' Bewegungen und zu wenig auf seine eigene Verteidigung. Auf diese Weise können wir gleich einen Überraschungsangriff starten. Tropius wird dumm aus der Wäsche gucken, wenn sich Schwalboss plötzlich umdreht und angreift.“ „Rrhh, hey! Was soll das werden?“, fragte Akira nun merklich perplex, „Fällt dir nichts besseres ein, als so ein billiger Verfolgertrick, Takeshi? Sorry, aber ich falle auf so was nicht rein. Tropius, Hyperstrahl!“ „Waaas?“, schrie Takeshi infolgedessen geschockt, während Tropius umgehend seinen Mund öffnete und aus diesem einen gewaltigen, orangefarbenen Energiestrahle abfeuerte, der im Vergleich zu Tropius selbst sehr viel schneller vorankam und Schwalboss im Nu eingeholt hatte. „Schwal?“, fragte Schwalboss noch neugierig, während es seinen Kopf langsam nach hinten drehte, wobei es für eine Reaktion jedoch schon längst zu spät war. Der Hyperstrahl schlug mitten in Schwalboss' Rücken ein und verursachte dabei solch eine gewaltige Explosion in der Luft, dass riesige Rauchschwaden aufzogen und man denken könnte, es herrsche Krieg. „Schwaaaaalbooooooss!“, hörte man nur noch den qualvollen Schrei von Schwalboss in dem lauten Knall der Explosion verhallen, bis der Klang der Explosion allmählich nach mehreren Echos ebenfalls nicht mehr zu hören war und es totenstill

wurde.

„Kh, kh...Ahhh! Schwa...Schwalboss...nein, das...das kann doch nicht sein...Ich...ich glaub das nicht...“, stammelte Takeshi derweil völlig geschockt, während Akira bereits vorfreudig die Fäuste gen Himmel streckte und begeistert rief: „Jahahaha! Das war der K.O.-Treffer. Das war einsame Spitze, Tropius, du bist der Beste.“

Indes sich Akira seines Sieges schon absolut gewiss war und vor lauter Freude wie ein Honigkuchenpferd grinste, verzog sich die Rauchwolke der Explosion langsam, woraufhin man Schwalboss erblicken konnte, welches aus großer Höhe absolut regungslos und mit qualmendem Körper herabstürzte und dabei genau in die Richtung des Zuschauerunterrangs, der sich direkt hinter Akira befand, fiel. Eines war somit klar: Sollte Schwalboss mitten in einen der Zuschauerränge krachen, so wäre der Kampf für es vorbei. Nicht nur, weil der Aufprall ungemein hart wäre, sondern auch, weil es auf diese Weise das Kampffeld unerlaubt verlassen hätte. Als Flug-Pokémon durfte es zwar jederzeit in der Luft umherfliegen, doch den Boden außerhalb des Kampffeldes zu berühren, war ein Grund für eine Disqualifizierung.

Ungebremst stürzte es also immer und immer weiter ab, während Takeshi dies fassungslos mit ansah. Dennoch wollte er dies nicht einfach so hinnehmen, weswegen er sein herabfallendes Pokémon voller Entschlossenheit ansah und ihm zurief: „Schwalboss, ich glaub das einfach nicht...Du bist noch nicht am Ende, das weiß ich genau...Wir beide haben schon viel schlimmeres zusammen durchgestanden, als das hier. Wenn ich daran denke, wie du dich damals meinetwegen weiterentwickelt hast, obwohl du so heftig von diesem großen Schwalbini-Schwarm attackiert worden warst...oder daran, wie du dich für uns alle im entscheidenden Kampf gegen Adrian durchgebissen hast, obwohl du vergiftet warst...Hier zu verlieren...das passt nicht zu dir, du bist ein Kämpfertyp. Ganz genau wie ich. Es ist noch zu früh, um unser Ziel aus den Augen zu verlieren...Deshalb müssen wir KÄMPFEN! Kämpfen, um unseren Traum wahr zu machen...und zwar gemeinsam. Komm schon, mein Freund! Ich glaube an dich. Wenn du mich hören kannst...Dann setz den Himmelsfeger eeeeeiiiiin!“

Trotz dieser bewegenden Worte bewegte sich Schwalboss noch immer kein Stück und raste weiter ungebremst auf die Zuschauertribüne zu. Akira machte sich gar nicht erst die Mühe, sich nach hinten zu drehen und nach Schwalboss Ausschau zu halten, stattdessen sagte er leise vor sich hin: „Seine Art, Pokémon zu motivieren, ist einzigartig. Das muss man Takeshi lassen! Aber er sollte einsehen, dass sein Schwalboss nach diesen vielen harten Treffern nicht mehr hochkommt!“

In der Zwischenzeit war es endlich soweit, der Moment der Entscheidung stand unmittelbar bevor. Schwalboss fiel weiterhin wie ein Stein vom Himmel und drohte, mitten in die Zuschauertribüne hinter Akira zu fallen, weswegen viele der Zuschauer erschrocken nach oben sahen und dann ihre Köpfe mit ihren Armen schützten, um nicht von Schwalboss getroffen zu werden.

Doch ehe es dazu kommen konnte, riss Schwalboss seine geschlossenen Augen plötzlich ruckartig wieder auf und machte kurz vor dem Aufprall mit beiden Flügeln einen so heftigen Flügelschlag, dass es sich damit katapultartig zurück in die Luft beförderte. Zunächst hörte Akira aufgrund dessen ein erstauntes „Ohhh!“ durch die Zuschauerränge hinter sich gehen. Dies überraschte ihn nicht wirklich, da er damit rechnete, dass Schwalboss soeben auf den Boden geprallt ist, allerdings änderte sich dies schnell, als er durch Schwalboss' Flügelschlag einen heftigen Windstoß im Rücken bemerkte. Erschrocken drehte er sich daher um und rief entsetzt „Uuaahh! Was geht

denn jetzt ab?", woraufhin er sichtlich geschockt Schwalboss entdeckte, welches nun rasend schnell nach oben flog, wobei sein Körper in einem goldenen Licht erstrahlte. Anschließend verharrte es schwebend an einer Stelle, um Energien zu bündeln, während Takeshi sichtlich begeistert schrie: „Jaaaaa! Klasse, Schwalboss, ich wusste, dass ich mich auf dich verlassen kann, mein Freund.“ „Sum, Sumpex!“, sagte Sumpex derweil ebenso begeistert wie sein Trainer über die Tatsache, dass Schwalboss noch nicht am Ende war.

Akira grummelte derweil wütend vor sich hin, bis er schließlich auf Takeshis Pokémon zeigte und verbissen rief: „Rrrhhh, rrrh...Ich bin echt beeindruckt, Takeshi, das hätte ich nicht erwartet. Aber glaub nicht, dass wir euch eure Attacke beenden lassen! Vorher werden wir zuschlagen. Tropius, Aero-Ass!“

Just in diesem Moment begann Tropius damit, 3 mal in einem immer wieder gleichbleibenden Rhythmus im Kreis zu fliegen, bis es schließlich auf Schwalboss losstürzte. Wie ein Jet glitt es nun ungeheuer schnell auf seinen Gegner zu, bis es sich aufgrund seines hohen Tempos erneut in Luft auflöste. Akira rief dabei siegessicher „Das war's. Schwalboss ist so gut wie erledigt.“, woraufhin Takeshi jedoch mit einem selbstsicheren Grinsen erwiderte: „Hehe...Von wegen, Akira. Pass auf! Schwalboss, dreh dich um und bring den Himmelsfeger zu Ende! Jeeeeetzt!“ Just in diesem Moment machte Schwalboss eine schnelle 180-Grad-Wende und flog dann rasend schnell geradeaus, woraufhin Tropius plötzlich vor ihm wieder auftauchte. Völlig geschockt guckte Tropius seinem Gegner nun in die Augen, da es nicht damit gerechnet hatte, dass Takeshi und Schwalboss seinen Angriff vorhersehen würden, bis Schwalboss seinen golden aufleuchtenden Körper mit aller Kraft in Tropius' Bauch rammte und dabei energisch „Schwaaaaalbooooooss!“ schrie. Auf diese Weise flog es nun im Sturzflug direkt auf das Eisfeld zu und rammte Tropius dann mit mehr als 200 Stundenkilometern in den Eisboden, der daraufhin lautstark aufkrachte und Unmengen von eisigem Rauch aufwirbelte, wobei Tropius qualvoll „Trooopiiiiiuus!“ ächzte. Schwalboss landete anschließend selbstsicher lächelnd und behutsam auf einem der Eisfelsen, während der goldene Glanz seines Körpers allmählich erlosch.

Akira stand unterdessen zitternd vor Entsetzen da und sagte leise vor sich hin: „Nein...nein...wie...wie ist das möglich? Schwalboss war doch...so gut wie besiegt, oder nicht? Tropius, bitte...komm wieder hoch!“

Einige Zeit dauerte es nun, bis sich der Rauch, der durch den harten Einschlag aufgewirbelt worden war, legte, doch als dies endlich der Fall war, lag Tropius völlig benebelt am Boden und stöhnte nur noch Sterne sehend: „Tro...pius...“ Natürlich war dies der richtige und vor allem eindeutige Moment für den Schiedsrichter, seine Einschätzung kund zu tun, weswegen er entschlossen mit einer Fahne auf Takeshi zeigte und lautstark erklärte: „Tropius ist kampfunfähig. Damit geht die letzte Runde an Schwalboss und das bedeutet, dass Takeshi Rudo aus Wurzelheim mit 3:2 gewonnen hat.“

„Hahaha! Jaaaaa! Wir haben's geschaaafft!“, rief Takeshi nun sichtlich begeistert und umarmte umgehend sein Sumpex, mit dem es nun freudig auf und ab sprang, wobei Sumpex mindestens ebenso überglücklich rief: „Suumpeeex!“

In der Zwischenzeit holte Akira sein Pokémon in den Pokéball zurück und lächelte diesen anschließend freudig an, während er leise vor sich hin sagte: „Danke für alles, Tropius...Du hast dein Bestes gegeben, das ist alles, was zählt. Die Niederlage geht auf

meine Kappe...In so einem Kampf darf man keine Fehler machen, aber ich habe einen entscheidenden Fehler gemacht. Wenn wir eines auf unserer Reise gelernt haben, dann, dass man seinen Gegner bis zum Schluss nicht unterschätzen darf. Nach deinem Hyperstrahl habe ich aber genau das getan...Hehehe...Ich hab wohl noch ne Menge zu lernen. Tja, Takeshi...er hat es besser gemacht, als ich. Er hat bis zum Schluss an sein Pokémon geglaubt. Und das...ist die wahre Kunst eines Pokémon-Trainers.“

Völlig aufgelöst rief der Stadionsprecher derweil „Meine Damen und Herren, kaum einer hätte noch an seinen Sieg geglaubt, aber wir haben einen Gewinner. Takeshi Rudo aus Wurzelheim hat erneut einen spektakulären Sieg hingelegt. Einen kräftigen Applaus für ihn und seinen Gegner Akira!“, woraufhin sich sämtliche Zuschauer im weiten Stadionrund erhoben, um Beifall zu klatschen.

Takeshi rannte derweil wie ein Irrer auf den Eisfelsen zu, auf dem Schwalboss stand, und rief dabei enthusiastisch: „Schwalboss, du bist eine Wucht. Lass dich knuddeln, mein Freund! Das muss gefeiert wer...wer...Wuuuaahhh!“ Noch ehe Takeshi jedoch bei seinem Pokémon ankam, hatte er es, ehe er sich versah, ebenso übereilt, wie Sumpex am Anfang gegen Psiana, und rutschte auf dem eisglatten Boden aus, wodurch er unsanft auf die Nase fiel.

„Gaahh! Aua, verdammt...Meine arme Nase. Huh?“, stöhnte er nun, bis er auf einmal den großen, rechten Flügel von Schwalboss erblickte, den es ihm als Hilfe beim Aufstehen anbot. Dabei lächelte es seinem Trainer stolz ins Gesicht, bis sich Takeshi jedoch sichtlich gerührt wieder von selbst aufrappelte und sein großes Flug-Pokémon anschließend ganz fest an sich drückte, während er euphorisch sagte: „Du warst großartig, Schwalboss. Danke, danke und nochmals danke...Das werde ich dir nie vergessen, mein Freund...solange ich lebe. Durch dich bin ich meinem Traum ein großes Stück näher gekommen.“ „Schwaaal...boss!“, erwiderte Schwalboss daraufhin fast schon etwas beschämt, bis auf einmal Akira mit einem fröhlichen Lächeln rief: „Hey, Takeshi! Dein Geknuddel in allen Ehren, aber ich glaube, du verpasst da was cooles. Hör doch mal!“

Just in diesem Moment schaute Takeshi verblüfft „Was?“ sagend zu Akira auf, der wiederum mit dem Daumen auf die riesige Zuschauermenge hinter sich hinwies, die auf einmal lautstark jauchzte: „Takeshi, Takeshi, Takeshi, Takeshi, Takeshi!“ Nachdem Takeshi diese Rufe gehört hatte, bekam er auf einmal einen dicken Kloß im Hals. Just in diesem Moment legten Schwalboss und Sumpex, welches sich hinzugesellt hatte, ihre Hände bzw. Flügel auf Takeshis Schultern, der daraufhin sichtlich gerührt mit den Tränen rang. „Das...das ist der Wahnsinn...ich fasse es nicht...Kh, kh...Zum...zum ersten Mal...höre ich die Zuschauer meinen Namen rufen...Die...dieses Gefühl...ist einmalig...“, stammelte er nun mit zittriger, weinerlicher Stimme, bis er sich plötzlich wieder erhob und energisch seine Arme von sich streckte, wobei er mit wiedererstarkter Stimme rief: „Daaaaankeeeee! Ich danke euch für diese tolle Unterstützung, dankeschön. Hahahaha!“

Während sich Takeshi erstmalig dem Jubel einiger Zuschauer hingab, der allein ihm galt und darauf schließen ließ, dass er seine ersten Fans gewonnen hatte, stand wieder einmal Troy im Oberrang des Stadions, der dem Kampf interessiert beigewohnt hatte. Mit einem zufriedenen Lächeln wandte er sich nun ab und ging auf einen der zahlreichen Ausgänge zu, während er gelassen die Hände in die Hosentaschen steckte und dachte: „Großartig, Takeshi. Du enttäuschst mich nicht. Jetzt hast du es schon unter die besten 16 Trainer dieser Pokémon-Liga-Meisterschaft

geschafft. Noch eine Runde...wenn du noch eine Runde weiterkommst, kann mein alter Freund Kikuchi vom japanischen Pokémon-Verband nicht anders, als dich genauer unter die Lupe zu nehmen. Ich freue mich schon drauf...und bin gespannt zu sehen, was Kikuchi für ein Gesicht machen wird, wenn Takeshi die nächste Runde übersteht. Denn dass er das schafft...daran habe ich nicht den geringsten Zweifel.“

Unser kleiner Freund Takeshi hat es also erneut geschafft. Mit Mut, Entschlossenheit, Durchhaltevermögen und nicht zuletzt durch sein untrennbares Band, das ihn und seine Pokémon verbindet, hat er es geschafft, ins Achtelfinale der Pokémon-Liga einzuziehen. Natürlich ist klar, dass es von Runde zu Runde schwerer wird, dennoch wird Takeshi gewappnet sein für seine nächste Aufgabe. Denn mit diesem Sieg gegen Akira ist er wieder einen Schritt näher gekommen auf seinem Weg, ein Pokémon-Meister zu werden.